

Frühbucherpreis bis
zum 25. Januar 2017

17

Tagung



8. DIIR-Anti-Fraud- Management-Tagung

16. und 17. März 2017 in Düsseldorf

FRAUD erkennen – Klartext reden!

Die Fachtagung für Revision, Compliance, Security und Legal

14 Stunden
CPE

Highlights 2017:

- Thomas Kutschaty, Justizminister NRW – „Ist der Ehrliche der Dumme?“
- Burkhard Freier, Leiter Verfassungsschutz NRW – „Cyber-Spionage und Cyber-Sabotage“

Die Top-Themen:

- Cyber Crime – Cyber Abwehr
- Compliance Management System/Prüfungen in vier Fragen
- EU-Datenschutz-Grundverordnung
- Big Data – der Blick in die Glaskugel?
- Pre Employment Screenings – kritische Betrachtung
- Fraud-Prävention – Frühwarnsysteme

In Kooperation mit:

BDSW
BUNDEVERBAND DER SICHERHEITSWIRTSCHAFT

Unter maßgeblicher Beteiligung
des DIIR-Arbeitskreises „Abwehr
wirtschaftskrimineller Handlungen
in Unternehmen“

Eine Veranstaltung von:

DIIR

Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.



QR Code zur
Tagungsbroschüre

Gold Sponsor



**EBNER
STOLZ**

Silber Sponsoren



 **audicon**

we care



5 gute Gründe für Ihre Teilnahme:

- Fünf hochkarätige Grundsatzreferate zu aktuellen Themen und 14 parallelen Fachsit- zungen
- Direkt umsetzbares Wissen für Ihre berufliche Praxis
- Sie erhalten aktuelle Ergebnisse von Studien und Publikationen aus erster Hand
- Kompakter Wissensaustausch/Netzwerken mit den Referenten, Experten und Kollegen
- 14 CPE-Punkte für Ihr persönliches Weiterbildungsbudget

16. März 2017
1. Veranstaltungstag

Programm

9.00 – 9.45 Uhr

Begrüßungskaffee
Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.45 – 10.00 Uhr

Eröffnung der Tagung

Bernd SCHARTMANN

Leiter Zentralbereich
Corporate Audit & Security
Deutsche Post DHL,
Bonn
Sprecher des Vorstands des
DIIR – Deutsches Institut für Interne
Revision e.V.

10.00 – 11.00 Uhr

1. Grundsatzreferat
**Überblick über die allgemeine Bedrohungs-/Sicherheitslage
in Deutschland**

- Innerbetriebliche Unternehmenskultur im Umgang mit „unzufriedenen Mitarbeitern“
- Einblick in das aktuelle Forschungsprojekt und die Unternehmensbefragung zum Thema „Cyber Crime“

Referent:
Prof. Dr. Christian PFEIFFER

Kriminologisches Forschungsinstitut
Niedersachsen (KFN) e.V.,
Hannover

11.00 – 11.30 Uhr

Kaffeepause, Networking

11.30 – 12.45 Uhr

1. Fachsitzung
**Auswirkung der neuen IDW-Prüfungsstandards EPS 981,
982, 983 auf die Aufklärung und Prävention von wirt-
schaftskriminellen Handlungen durch die Interne Revision**

- Die wesentlichen Inhalte der neuen Prüfungsstandards
- Die Interne Revision im Spannungsfeld als Prüfer und Geprüfem
- Reichen die Ressourcen? Vorstellung von Maßnahmen zur effizienten Umsetzung der gestellten Anforderungen

Referenten:
Mirko VEDDER, CIA CFE

Geschäftsführer
Geschäftsbereich Compliance &
Investigations
Ebner Stolz GmbH & Co. KG,
Köln

Christian PARSOW

Partner
Geschäftsbereich Compliance &
Investigations
Ebner Stolz GmbH & Co. KG,
Köln

11.30 – 12.45 Uhr

2. Fachsitzung
**Das Prinzip des Grauens – Ist das Vier-Augen-Prinzip noch
zu retten?**

- Warum mehr als vier Augen noch blinder sind?
- Wie es zukünftig nicht mehr eingesetzt werden sollte
- Einsatzmöglichkeiten, die funktionieren (könnten)
- Worauf ist bei diesem Vier-Augen-Prinzip zu achten?
- Warum Theorie und Praxis so stark auseinanderfallen können?

Referent:
**Mag. Dr. Matthias KOPETZKY,
CIA CPA CFE SV**

Geschäftsführer
Business Valuation GmbH,
Wien
Mitglied des Vorstandes im IIA Austria
und Leiter des Arbeitskreises „Wirt-
schaftskriminalität“ des IIA Austria,
Mitglied im DIIR-Arbeitskreis „Abwehr
wirtschaftskrimineller Handlungen in
Unternehmen“

Programm

11.30 – 12.45 Uhr

3. Fachsitzung

Cyber Crime – Wie schützt man Kunden und sich selbst

- Magenta Security – eine Blaupause auch für andere Firmen?
- Vorstellung Cyber Defense Center
- Industrie 4.0 – Wie schützt man Produktionsanlagen?
- Maschine to Maschine-Kommunikation
- Internet der Dinge
- Fraud-Szenarien im Telekommunikationsumfeld

Referent:

Dr. Rüdiger PEUTSQUENS

Leiter Cyber Defense & Situation Management,
Deutsche Telekom AG,
Bonn

12.45 – 14.00 Uhr

Mittagessen, Networking

14.00 – 15.15 Uhr

4. Fachsitzung

Die effiziente Durchführung von Compliance Management

System Prüfungen in vier Fragen:

- Was ist unsere Grundlage und gegen was prüfen wir eigentlich?
- Wie planen wir?
- Wie führen wir die Prüfung durch?
- Wie sag ich's meinem Vorstand und Aufsichtsrat?

Referent:

Dr. Philipp KLARMANN

VP – Head of Investigations and Anti-Corruption
Legal Compliance and Integrity
Office SAP SE,
Walldorf

14.00 – 15.15 Uhr

5. Fachsitzung

Internationale Sonderuntersuchungen – praktische Erfolgsfaktoren und aktuelle rechtliche Fragestellungen

- Internationale Herausforderungen
- Prüfungsplanung und -vorbereitung: Beauftragung, Sachverhalts- und Risikoanalyse, Stakeholder-Management
- Auswahl und Durchführung der Prüfungshandlungen: Erfolgsfaktoren bei Finanzdatenanalysen, Interviews und Hintergrundrecherchen
- Anforderungen an die Berichterstattung
- Privatisierung der Strafverfolgung
- Aktuelle Herausforderungen bei internen Untersuchungen: Geldwäsche, Verdachtsanzeigepflichten, steuerliche Korrekturverpflichtungen
- Internationale Rechtshilfe und grenzüberschreitende interne Untersuchungen

Referenten:

Prof. Dr. Jürgen TASCHKE

Rechtsanwalt
Partner, DLA Piper UK LLP,
Frankfurt am Main

RA Lars RIETHER

Senior Manager
Compliance Audits Konzernrevision und Sicherheit
Deutsche Post DHL Group,
Bonn
Stellv. Leiter des DIIR-Arbeitskreises „Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“

14.00 – 15.15 Uhr

6. Fachsitzung

Fraud aus Sicht eines Cyber-Abwehrteams – Aktuelle Cyber-Bedrohungslage

- Funktionsweise: Phishing und Banking-Trojaner
- DDoS: Angriffe auf die Verfügbarkeit
- Social Engineering: CEO Fraud
- Grenzen des Virenschutzes
- Erfolgreiche Abwehrmaßnahmen

Referent:

Matthias STOFFEL

Leiter S-CERT, SIZ GmbH,
Spezialdienstleister für Sicherheit, Informatik, Zentrale Services.
Ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe,
Bonn

15.15 – 15.45 Uhr

Kaffeepause, Networking

Programm

15.45 – 17.00 Uhr

7. Fachsitzung

Chancen und Risiken im Dialog mit Ermittlungsbehörden

- Kooperation:
 - Grundlagen und Zusammenarbeit
 - Vorteile
 - Erfolgsfaktoren
 - Grenzen und Konfliktpotentiale in der Zusammenarbeit
- Kommunikation:
 - Rollenverteilung zwischen Compliance und Revision im Dialog mit den Ermittlungsbehörden
 - Dialog zwischen Revision und Prüfdiensten der Ermittlungsbehörden

Dokumentation:

- Beweisführung bei strafrechtlicher Ermittlung, Revisionsbericht und Prüfungsstellungen
- Wie können Revisionsberichte und Prüfungsfeststellungen die strafrechtliche Ermittlungen und Beweisführungen unterstützen?
- Der Interne Revisor als sachverständiger Zeuge vor Gericht

Referent:

OSTa Markus WEIMANN

Leiter Schwerpunktsstaatsanwaltschaft zur Bekämpfung der Wirtschafts- und Umweltkriminalität in Hessen
Leiter der Abteilung Kapitalmarktstrafrecht und Vermögensdelikte im sog. Grauen Kapitalmarkt, Frankfurt am Main

15.45 – 17.00 Uhr

8. Fachsitzung

EU-Datenschutz-Grundverordnung und ihre praktischen Auswirkungen auf die Revision

- Im Überblick: Was geht, was bleibt?
- Darstellung der Handlungsschwerpunkte
- Auswirkungen auf interne Ermittlungen
- Haftungsrisiken und Sanktionen

Referentin:

RA Barbara SCHEBEN

Partner, Forensic,
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Frankfurt am Main

17.00 – 17.15 Uhr

Raumwechsel

17.15 – 18.00 Uhr

2. Grundsatzreferat

Vom Prozess der Beauftragung bis zum Zusammenwirken der DB Konzernzentraleinheiten – Compliance, Konzernrevision, Konzernsicherheit, Konzernrecht und ggfs. externe Dritte z. B. bei Ermittlungen

- Aufgaben, Steuerung und Zusammenspiel der Zentralbereiche
- Rahmenbedingungen intern und extern für den Ermittlungsprozess
- Berichtswege bis zum Prüfungs- und Complianceausschuss des Aufsichtsrates

Referent:

Lutz CAUERS

Leiter Konzernrevision/
Leiter Compliance/
Deutsche Bahn AG,
Berlin

19.30 – 22.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen Erfahrungsaustausch und Networking

17. März 2017
2. Veranstaltungstag

Programm

9.00 – 9.15 Uhr

Begrüßung am 2. Veranstaltungstag

Referent:

**Mag. Dr.
Matthias KOPETZKY,
CIA CPA CFE SV**

Geschäftsführer
Business Valuation GmbH,
Wien
Mitglied des Vorstandes im IIA Austria
und Leiter des Arbeitskreises „Wirt-
schaftskriminalität“ des IIA Austria,
Mitglied im DIIR-Arbeitskreis „Abwehr
wirtschaftskrimineller Handlungen in
Unternehmen“

9.15 – 10.00 Uhr

3. Grundsatzreferat

**„Null Fehler“ ist eine Illusion – Erfahrungen aus der
Luftfahrt**

- Wie gehen wir mit der Fehlertoleranz um?

Referent:

Robert SCHRÖDER

Check und Trainingskapitän,
Deutsche Lufthansa AG,
Frankfurt am Main

10.00 – 10.45 Uhr

4. Grundsatzreferat

**Ist der Ehrliche der Dumme? Unternehmensstrafrecht und
Compliance**

Referent:

RA Thomas KUTSCHATY

Justizminister des Landes
Nordrhein-Westfalen

10.45 – 11.15 Uhr

Kaffeepause, Check out

11.15 – 12.30 Uhr

9. Fachsitzung

Verbrechen/Straftaten vorhersehen:

- aktuelle Software-Entwicklungen/Prognosesoftware mit
Big Data gegenüber Glaskugel
- Predictive analysis/SAP-Software

Referent:

Günter OKON

Leiter Analyseabteilung,
LKA Bayern,
München

11.15 – 12.30 Uhr

10. Fachsitzung

**Digitale Souveränität – ein Beitrag zur Bekämpfung von
Cyber-Crime**

- Sicherheit von Daten und Unternehmens Know-how
- Risikopotential für schützenswertes Unternehmens Know-how
(Industrie 4.0, Cloud, BYOD, ...)
- Professionalisierung der Angreifer
- Risikofaktor Cyber Kriminalität und Spionage
- Geeignete Vorsorge-, Detektions- und Reaktionsmechanismen
- Asymmetrie zwischen Angreifer und Opfer
- Bedeutung Cyber-Crime und digitale Souveränität
- „Glieder“ und Schutzniveau der Informationssicherheitskette

Referenten:

Martin WÜLFERT

CEO,
Deutsche Cyber-Sicherheitsorganisation
GmbH, DCSO,
Berlin

Andreas EBERT

Leiter Konzern-Know-how und
Prototypenschutz,
Volkswagen AG,
Wolfsburg

Programm

11.15 – 12.30 Uhr

11. Fachsitzung

Praxishinweise zur Vermeidung von wirtschaftskriminellen Handlungen und Compliance-Risiken bei Immobilienaktivitäten für Unternehmen im (inter-)nationalen Geschäftsverkehr

- Korruptionsprävention sowie Maßnahmen zur Reduzierung von Korruptionsrisiken bei Errichtung, Betrieb und Modernisierung von Betriebsimmobilien
- Prüfung der Prozesse zur Vermeidung von Fraud bei Immobilientransaktionen (z. B. bei Due Diligence-Prüfungen, bei Sale and Lease back-Geschäften)
- Haftungsrisiken für Unternehmen und Organe vermeiden (insbesondere im Bereich Health + Safety, z. B. Brandschutz und sonstigen allgemeinen Sicherheitsvorschriften)

Referenten:

RA Dr. Helmut GÖRLING

RA Thomas KESSLER

Rechtsanwälte Partner,
Herbert Smith Freehills Germany LLP,
Frankfurt am Main

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 – 14.45 Uhr

12. Fachsitzung

Möglichkeiten und Grenzen von Hintergrundrecherchen in Steueroasen (Panama Papers)

- Steueroasen aus der Rechercheperspektive: Variationen der Undurchsichtigkeit
- Alternative Recherchemöglichkeiten
- Verbindungen/Verflechtungen
- Grafische Aufbereitung/Verwendung der Ergebnisse
- Rechtliche Grundlagen von Integrity Due Diligence-Recherchen
- Fallbeispiel

Referent:

Matthew KINCH, CFE

Associate Director
Compliance, Forensics and Intelligence,
Control Risks Deutschland GmbH,
Berlin

13.30 – 14.45 Uhr

13. Fachsitzung

Betrugsermittlungen im Onlinehandel

- Prävention von Betrug bei Online-Geschäftsabschlüssen-/Verkäufen
- Informationssicherheit als Antwort auf Cyberbetrug
- Ermittlungen im Spagat zwischen Kosten/Nutzen
- Zusammenarbeit bei Fraud mit anderen Organisationseinheiten
- Der Täter kommt nicht immer von außen – Herausforderungen bei Betrug durch Mitarbeiter

Referent:

René PICARD

Bereichsleiter
Corporate Security Et Investigation,
PC-CC-SI,
Otto Group,
Hamburg

Programm

13.30 – 14.45 Uhr

14. Fachsitzung

Bewerberüberprüfungen: Systematische Integration von Pre-Employment Screenings in bestehende Risikomanagement-Systeme – Fiktion oder Wahrheit –

- Warum Bewerber überhaupt überprüfen?
- Reale Beispiele: Hochstapler bei deutschen Arbeitgebern
- Herausforderungen bei der Etablierung von Screenings in Unternehmen
- Systematik bei der Auswahl der Screening-Kandidaten
- Schlüsselfragen: Wie tiefgehend screenen? Mit welchem Ziel?
- Sinnhaftigkeit von Screenings – kritische Betrachtung

Referenten:

Sebastian OKADA

Leiter Ermittlungen & Prävention Wirtschaftskriminalität, CORPORATE TRUST Business Risk & Crisis Management GmbH, München

RA Lars RIETHER

Senior Manager Compliance Audits Konzernrevision und Sicherheit Deutsche Post DHL Group, Bonn
Stellv. Leiter des DIIR-Arbeitskreises „Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“

14.45 – 15.00 Uhr

Raumwechsel

15.00 – 15.45 Uhr

5. Grundsatzreferat

Cyber-Spionage und Cyber-Sabotage – aktuelle Bedrohungsszenarien und deren Abwehr

- Fremde Nachrichtendienste und Cyber-Kriminelle nutzen schon heute vielfältige Methoden, um Unternehmen digital anzugreifen. Die Attacken werden immer professioneller und sind zunehmend erfolgreich
- Türöffner im Unternehmen sind oft eigene Mitarbeiter, die durch Täuschung dazu gebracht werden, Schadsoftware im Unternehmen zu installieren oder Informationen preiszugeben. Daten aus den sozialen Netzwerken machen es hierbei den Angreifern leicht
- Die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung von Gesellschaft und Industrie bieten immense Chancen – aber auch Risiken, denen von Beginn an begegnet werden muss
- Für die Abwehr von Cyberangriffen wird nicht nur IT-Sicherheit benötigt. Ein umfassender Schutz kann nur durch einen ganzheitlichen Ansatz gewonnen werden, zu dem eine Risikoabsicherung und die stetige Sensibilisierung der Mitarbeiter gehört

Referent:

Burkhard FREIER

Leiter Verfassungsschutz NRW, Düsseldorf

15.45 – 16.00 Uhr

Schlussworte

Dorothea MERTMANN, CIA CCSA CISA

Geschäftsführerin
DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.,
Frankfurt am Main

Organisationskomitee der 8. DIIR–Anti–Fraud–Management Tagung 2017

Dorothea MERTMANN, CIA CCSA CISA

Geschäftsführerin

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V., Frankfurt am Main

Thomas MATZ

Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Leiter des DIIR–Arbeitskreises „Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“

Jörg WEHLING, CIA

Inhaber Audit and Office Innovation, Großostheim

Gründer und Mitglied DIIR–Arbeitskreises „Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“

Ariane RÖNISCH

Trainings & Conference Managerin

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V., Frankfurt am Main

**Unterstützt durch den gesamten DIIR–Arbeitskreis:
„Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen“**

Stefan BRANDT, Volkswagen AG, Wolfsburg

Melanie FLEISCHER, Deutsche Telekom AG, Bonn

Volker HAMPEL, KPMG AG, Frankfurt am Main

Tobias KERKER, Schwarz Dienstleistung KG, Neckarsulm

Mag. Dr. Matthias KOPETZKY, Business Valuation GmbH, Wien

Lothar MEWES, Mewes & Partner Baurevision, Berlin

Wolfgang MÖTZ, Deutsche Lufthansa AG, Frankfurt am Main

Ralf PUCHELT, TUI AG, Hannover

Christoph E. RAKOWSKI, Deutsche Factoring Bank, Bremen

Isabel RAUTENBERG, Stabilus GmbH, Koblenz

Lars RIETHER, Deutsche Post AG, Bonn

Bernd STOLBERG, VHV Vereinigte Hannoversche Versicherung a.G., Hannover

Zoltan WAAG, SAP SE, Walldorf

Tagungsdaten

Termine	Donnerstag, 16. März 2017 Freitag, 17. März 2017
Ort	Hilton Hotel Düsseldorf Georg-Glock-Strasse 20 40474 Düsseldorf Telefon: +49 (0) 211-4377-0 E-Mail: info.dusseldorf@hilton.com (mit der Teilnehmerkarte erhalten Sie einen Lageplan)
Tagungsgebühr	Frühbucherpreis bis zum 25. Januar 2017 Mitglieder (DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. und des Bundesverbandes der Sicherheitswirtschaft) € 890,- Nichtmitglieder € 940,- Mitglieder (DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. und des Bundesverbandes der Sicherheitswirtschaft) € 940,- Nichtmitglieder € 990,- Inkl. 2 Mittagessen, 1 Abendessen, Pausengetränke und Tagungsunterlagen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre USt.-Id.-Nr. (nur für Staaten der EU) bzw. Ihre Steuernummer und das Finanzamt (nur für Drittstaaten) an.
Hotelzimmer	Das Hilton Hotel Düsseldorf (nähere Angaben siehe oben) hat für die Teilnehmer der Tagung ein Zimmerabrufkontingent bis zum 15. Februar 2017 zur Verfügung gestellt. Einzelzimmer: € 145,- pro Übernachtung (inkl. Frühstücksbuffet im Restaurant und inkl. Mehrwertsteuer) Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer direkt beim Hotel mit der Kennung „ DIIR “ unter E-Mail: reservation.dusseldorf@hilton.com, Telefon: +49 (0) 211-4377-0, Fax: +49 (0) 211-4377-2410 oder direkt unter folgendem Link: http://eventsathilton.com/showV2/583d8c1777a3ddb775ab5de7 . Die o. a. Hotelkosten sind nicht in der Tagungsgebühr enthalten. Sie werden Ihnen vom Hotel direkt in Rechnung gestellt. Das DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. nimmt keine Hotelzimmerreservierungen an.
Hinweis	Es werden 14 Stunden CPE für regelmäßige Weiterbildung anerkannt.

Tagungsdaten

Teilnahmebedingungen

Die Tagungsgebühr wird nach Erhalt der Rechnung fällig.
Anmeldungen können **nur** schriftlich zurückgezogen werden.
Erfolgt eine schriftliche Stornierung innerhalb von 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, muss das DIIR e.V. eine Stornogebühr von 20% der Tagungsgebühr berechnen. Ist eine schriftliche Stornierung nicht spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beim DIIR e.V. eingegangen oder erscheint der angemeldete Teilnehmer oder der für ihn benannte Ersatzteilnehmer nicht zu der Veranstaltung, ist die volle Tagungsgebühr fällig.

Auskünfte und Anmeldung

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 713769-15/-37
Telefax: +49 (0)69 713769-69
E-Mail: akademie@diir.de
Internet: www.diir.de

Bitte benutzen Sie das beigefügte Anmeldeformular.



DIIR

**Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.**

Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 713769-15/-37
Fax +49 (0)69 713769-69
www.diir.de
akademie@diir.de